



Ostern

Am Ostersonntag besuchte Bischof Karl-Erich Makulla die Gemeinde. Zwei besondere Jubiläen galt es dabei zu feiern: Zum Einen die Golden Hochzeit der Geschwister Rosi und Klaus Neuhaus und zum Anderen das 50-jährige Bestehen des Kirchengebäudes „Am Krähenacker“.

Zu Beginn des Festgottesdienstes las der Bischof ein Textwort aus Johannes 20,19.20 vor:

Am Abend aber dieses ersten
Tages der Woche, als die Jünger
versammelt und die Türen verschlossen
waren aus Furcht vor
den Juden, kam Jesus und trat
mitten unter sie und spricht zu
ihnen: Friede sei mit euch! Und
als er das gesagt hatte, zeigte er
ihnen die Hände und seine Seite.
Da wurden die Jünger froh, dass
sie den Herrn sahen.

Nach einem musikalischen Beitrag erfolgte eine Bibellesung aus Johannes 20,1-10.19-23.

Zunächst erinnerte Bischof Makulla daran, dass das Kirchengebäude „Am Krähenacker“ vor fast genau 50 Jahren durch den damaligen Stammapostel Walter Schmidt eingeweiht wurde und seitdem für die Gemeindemitglieder zur Verfügung steht. Er las aus Anlass des Jubiläums ein Wort aus Psalm 50,14 vor:

Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde.

In seinen Ausführungen zum Predigttext wies der Bischof anhand von Beispielen aus der Heiligen Schrift darauf hin, dass Begegnungen mit dem Auferstandenen zu Wendepunkten im Glaubensleben werden können.

Es empfehle sich, Begegnungen mit Jesu zu suchen, denn jede Begegnung mit dem Herrn kann zu einem Wendepunkt werden. Als Beispiel nannte er Zachäus; für ihn führte die Begegnung mit dem Herrn zu einer völligen Wende seines Leben

Ein besonderer Höhepunkt im Gottesdienst war die Spendung des Segens zur Goldenen Hochzeit. Den Eheleuten Neuhaus las der Bischof dazu die Verse aus Philipper 4,4-7 vor:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch ! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen ! Der Herr ist nahe ! Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden ! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Nach dem Gottesdienst gratulierten Verwandte, Freunde, Nachbarn und Gemeindemitglieder dem Goldhochzeitspaar.

Das Gemeindeorchester und der gemischte Chor trugen zu einer feierlichen Stimmung des Festgottesdienstes bei.

DE

24. April 2011

